```
82 wan si sint mir alle sippe
                                                               wan om. *G (ohne Z) *T
     von dem Adames rippe.
                                                              dem om. *T I O L
     Doch wæne êt, Gahmuretes tât
                                                              d. w. ich, *G (ohne Z) (T) d. wænich, daz *T
     den hæhsten prîs dâ erworben hât.«
                                                              den h. brîs behalten hât.« *G (nur GI) · den h. (pesten T) prîs e. hât.« *T (L Z)
5 die anderen tæten rîterschaft
                                                              tâten *G *T
     mit sô bewander zornes kraft,
                                                               sô getâner z. *G sô gewanter z. *T (L Z)
     daz siz wielken vaste unz an die naht.
                                                               w. v. (wielchen O) unze (om. Z) in (an G) die *G (T) v. w. unz (om. V) in die *T
     die inren heten die ûzern brâht
     mit strîte unz an ir poulûn,
                                                              mit zorne under diu (die I) pavelûn, *G(nur\ GI) · mit st. unz an ein pavelûn, *T(ohne\ T)
10 niwan der künec von Ascalun
                                                               wan der künic *G (*T) · von Arragun *G (nur GI)
     unt Morholt von Yrlant,
     durch die snüere in wære gerant.
     Dâ was gewunnen unt verlorn.
                                                              dâ wart g. *G (*T)
     genuoge heten schaden erkorn,
 15 die anderen prîs unt êre.
     nû ist zît, daz man si kêre
     von ein ander. niemen hie gesiht,
                                                               n. dâ ([*]: do V) g., *G (ohne Z) (*T)
     sine werte der pfander liehtes niht.
     wer solde ouch vinsterlingen spiln?
20 es mac die müeden doch beviln.
                                                              ↓*G *T
     Der vinster man vil gar vergaz,
     dô mîn hêr Gahmuret dort saz,
                                                              G. dâ (om.\ I) saz (shaz\ I) *G (nur\ G) G. dort az ([saz]: as\ V) *T (L\ Z)
     als ez wære tac. des was ez niht.
     dâ wâren aber ungevüegiu lieht,
25 von kleinen kerzen manec schoup
     geleit ûf ölboume loup.
                                                               ölboumîn (chlebomin G) 1. (lop L), *G (ohne LZ) (T) ölboumes 1., *T (I O)
     manec kulter rîche
                                                              unde manic *G (*T)
     gestrecket vlîzeclîche,
                                                               g. wunneclîche, *T (ohne T)
     dâr vür manec teppech breit.
                                                               manec om. *T (nur U)
30 diu küneginne an die snüere reit
```

*D: D *m: m *G: G I O L Z *T (U): U V T

3 Majuskel D 5 Überschrift: Hie hat der strit ein ende Z · Initiale G L Z · Majuskel T 13 Initiale D U · Majuskel T 19 Initiale I 21 Initiale m · Majuskel D T 30 Majuskel T

3 êt] ich $*m \cdot t$ ît] stat D = 4 dâ] om. *m = 5 tæten] tâten *m = 7 wielken] wælchen $D \cdot unz$ an] in *m = 11 Yrlant] yr lant D = 13 was] om. *m = 18 der pfender wert si liehtes niht. $*m \cdot (L) = 19$ vinsterlingen] vinsterlingen] vinsterlinche *m = 20 es moht die müeden doch (wol I ovch Z) bevilen. $*G \cdot daz$ mohte den (des mohte die T das möhte die V) müeden wol beviln. $*T \cdot doch$] gar *m = 22 saz] az *m = 26 ölboume] ölboumes *m = 20 es moht die müeden doch (wol I ovch I) bevilen. $*G \cdot daz$ mohte den (des mohte die I) müeden wol beviln. $*T \cdot doch$] gar $*T \cdot doch$] gar *